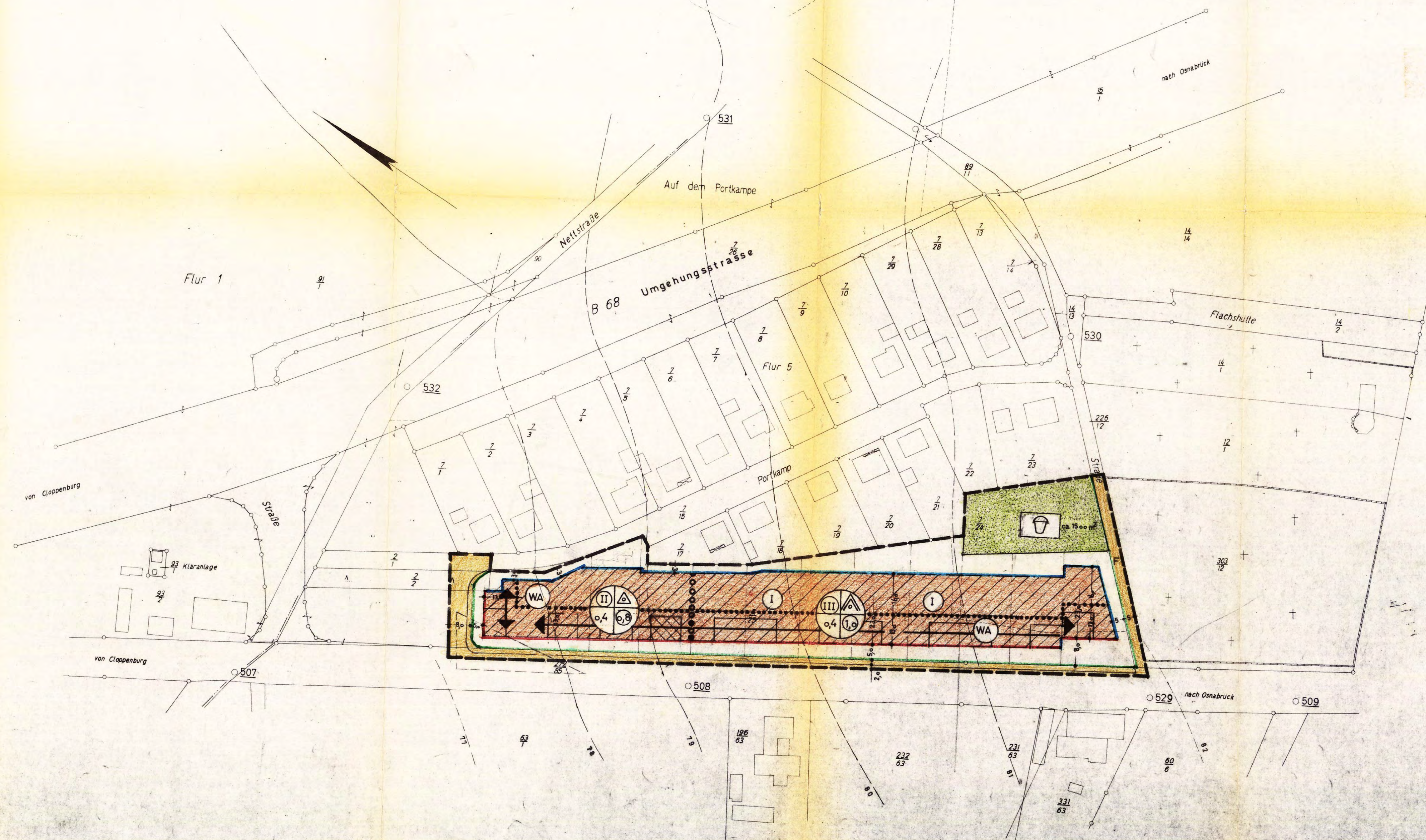


Kreis Osnabrück Land  
Gemarkung Wallenhorst  
Flur 1 u. 5  
Maßstab 1:1000  
Kostenbuch Nr.

Dem Architekten H. Feldwisch-Dentrup  
unter den am 20.9.1968 anerkannten Bedingungen freigegeben durch das Katasteramt Osnabrück  
Zu diesem Plan gehört als Bestandteil ein Grundstücksverzeichnis vom 20.9.1968

Ausgefertigt Osnabrück den 20.9.1968  
Katasteramt  
Im Auftrage  
*R. W.*



Aufgrund der §§ 5 und 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) in der z.zt. gültigen Fassung in Verbindung mit den §§ 2, 9 und 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG), der Baunutzungsverordnung (BauNVO) i.d.F. vom 26.11.1968 und der Flächennutzungsverordnung hat der Rat der Gemeinde Wallenhorst am 19. MRZ. 1973 die aus nebenstehenden zeichnerischen und folgenden textlichen Festsetzungen bestehende Satzung beschlossen:

- § 1**
- 1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG**
- 1.1.3. Allgemeine Wohngebiete (überbaubare Grundstücksflächen)
- 2. MAß DER BAULICHEN NUTZUNG**
- 2.1. Zahl der Vollgeschosse zwingend II III
- 2.2. Grundflächenzahl Höchstgrenze 2.1 3.11 3.14
- 2.3. Geschossflächenzahl Höchstgrenze 2.2 2.0
- 3. BAUWEISE, BAULINIE, BAUGRENZE**
- 3.1.1. Nur Einzel- u. Doppelhäuser zulässig
- 3.1.4. Nur Doppelhäuser zulässig
- 3.3. Baulinie
- 3.4. Baugrenze
- 3.5.5. Stellung der baulichen Anlagen
- 6. VERKEHRSMITTEL**
- 6.1. Straßenverkehrsflächen Fußweg
- 6.1.3.2. Straßenbegrenzungslinie, Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen
- 9. GRÜNLÄNDEN**
- 9.0.1. Grünflächen
- 9.0.1.7. Spielplatz
- 13. SONSTIGE FESTSETZUNGEN UND FEST-LEGEN**
- 13.5.1. Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung der Bauweise innerhalb eines Beugbietes
- 13.5.2. Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung der Bauweise u. des Gebietes der Nutzung innerhalb eines Beugbietes
- 13.5.3. Abgrenzung des Gebietes der Nutzung innerhalb eines Beugbietes
- 13.6. Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

Der § 1 erhält folgende Fassung:  
Für die Bebauung des in Flur 5 der Gemarkung Wallenhorst gelegenen Gebietes sind

a) der Bebauungsplan Nr. 6 vom 7.3.1968 nebst Begründung,  
b) die 1. Änderung zum Bebauungsplan vom 13.4.1971 nebst Begründung,  
c) diese 2. Änderung zum Bebauungsplan vom 22.12.1971 verbindlich, n. Begründung.

**§ 3**

Die §§ 2 bis 8 der Ursprungssatzung vom 17.7.1969 bleiben bestehen.

**§ 4**

Diese Satzung tritt mit der Bekanntmachung in Kraft.  
Wallenhorst, den 20. MRZ. 1973

Bürgermeister  
Gemeinde  
Landkreis Osnabrück  
Gemeindedirektor

Änderung Nr. 2 zum Bebauungsplan Nr. 6  
"Portkamp II" vom 7.3.1968

Gemeinde Wallenhorst, Landkreis Osnabrück M. 1:1000

Der Rat der Gemeinde Wallenhorst hat in seiner Sitzung am 13.11.1972 gemäß § 2 Abs. 1 BBauG v. 23.6.1960 (BGBl. I. S. 341) die Aufstellung dieser Änderung beschlossen.

Wallenhorst, den 13.11.1972

Bürgermeister  
Gemeinde  
Landkreis Osnabrück  
Gemeindedirektor

Bearbeitet: 22.12.71  
Osnabrück, den 20. MRZ. 1973

(Ortsplaner Dipl.-Ing.)

Die Änderung mit Begründung hat gem. § 2 (6) BBauG einen Monat vom 22.11.72 bis 22.12.72 öffentlich ausliegen. Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung wurden am 1.3.1972 ortsüblich bekanntgemacht.

Wallenhorst, den 20. MRZ. 1973

Bürgermeister  
Gemeinde  
Landkreis Osnabrück  
Gemeindedirektor

Diese Änderung ist gemäß § 10 BBauG am 1.3.1973 durch den Rat der Gemeinde Wallenhorst öffentlich beschlossen worden.

Wallenhorst, den 20. MRZ. 1973

Bürgermeister  
Gemeinde  
Landkreis Osnabrück  
Gemeindedirektor

Diese Änderung ist gem. § 11 BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. I. S. 341) mit Verfügung vom 28.5.1973 genehmigt worden.

Osnabrück, den 28. Mai 1973

der Regierungspräsident  
i. A. *W. W.*  
(Oberbeurzt)

Die Genehmigung dieser Änderung ist im Amtsblatt für den Landkreis Osnabrück am 28.5.1973 öffentlich bekanntgemacht worden. Damit ist der Plan gem. § 12 BBauG in Kraft getreten.

Wallenhorst, den 30. September 1973

Gemeindedirektor



## Nachtrag Nr. 2

Zur Änderung der Satzung zum Bebauungsplan Nr. 8 "Portkamp II" der Gemeinde Wellenhorst vom 17.7.1969 in der Fassung vom 3.8.1971

Aufgrund der §§ 6 und 40 der Nieders. Gemeindeordnung (NGO in der Fassung vom 27. Oktober 1971 (Nds. GVBl. S. 321) in Verbindung mit den §§ 9 und 10 des Bundesbaugesetzes BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. I. S. 341) hat der Rat der Gemeinde Wellenhorst in seiner Sitzung am **19. MRZ. 1973** die Satzung zum Bebauungsplan Nr. 8 "Portkamp II" vom 17.7.1969 in der Fassung vom 3.8.1971 wie folgt geändert:

### § 1

Es hat sich herausgestellt, daß sich in einem überbaubaren Bereich von insgesamt 23 m -wobei allein 13,00 m für zwei- bzw. dreigeschossige Gebäude beansprucht werden - nicht in genügender Anzahl Garagen errichten lassen. Der überbaubare Bereich des Bebauungsplanes "Portkamp II" in den Festsetzungen der 1. Änderung vom 13.4.1971 wird daher wie folgt festgesetzt:

1. Drei- bzw. zweigeschossiger Bereich: 13,00 m
2. Im Anschluß daran eingeschossiger Bereich : 10,00 m.

Im vorderen zwei- bzw. dreigeschossigen überbaubaren Bereich tritt also keine Änderung gegenüber der Ursprungssatzung und den Festsetzungen im Bauleitplan ein.

§ 1 erhält folgende Fassung:

Für die Bebauung des in Flur 5 der Gemarkung Wellenhorst gelegenen Gebietes sind

- a) der Bebauungsplan Nr. 8 vom 7.3. 1968 nebst Begründung,
- b) die 1. Änderung zum Bebauungsplan vom 13.4.1971 nebst Begründung,
- c) die 2. Änderung zum Bebauungsplan vom 22.12.71 verbindlich.

Pläne, Satzungen und Begründung können während der Dienststunden in der Gemeindeverwaltung Wellenhorst eingesehen werden.

### II.

Die §§ 2 bis 8 der Ursprungssatzung vom 17.7.1969 bleiben bestehen.

### III.

Diese Satzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Wellenhorst, den 20. MRZ. 1973

*U. Kanne*  
Bürgermeister





Die Genehmigung des Nachtrages Nr. 2 zur Änderung der Satzung zum Bebauungsplan Nr. 8 "Portkamp II" ist im Amtsblatt für den Landkreis Osnabrück am 31. Juli 1973 öffentlich bekanntgemacht worden. Damit ist die Satzung gem. § 12 BBauG in Kraft getreten.

Wallenhorst, den 10. Sept. 1973

Der Gemeindedirektor



A handwritten signature in blue ink, consisting of a large loop and the letters "OH" at the end.



## S a t z u n g

der Gemeinde Wallenhorst, Landkreis Osnabrück  
zum Bebauungsplan Nr. 8 " Portkamp II" v. 1.7.1969

Aufgrund des § 6 der Nieders. Gemeindeordnung in der Fassung vom 29. September 1967 (Nds. GVBl. S. 383), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 26. April 1968 (Nds. GVBl. S. 69), in Verbindung mit den §§ 9 und 10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) hat der Rat der Gemeinde Wallenhorst in seiner Sitzung am **7. Juli 1969** folgende Satzung beschlossen:

### § 1

#### Allgemeines

Für die Bebauung des in Flur 5 der Gemarkung Wallenhorst gelegenen Gebietes ist der Bebauungsplan Nr. 8 vom 1.7.1969 nebst Begründung verbindlich. Bebauungsplan und Anlagen können in der Gemeindeverwaltung Wallenhorst während der Dienststunden eingesehen werden.

### § 2

#### Art und Maß der baulichen Nutzung

(soweit im Bebauungsplan nicht festgelegt.)

Das ausgewiesene Gebiet ist entlang der alten B 68 bis zur Einmündung der Straße "Portkamp" Allgemeines Wohngebiet gemäß § 4 der Baunutzungsverordnung. Es sind die Ausnahmen nach § 4 Abs. (3) zugelassen.

### § 3

#### Sockelhöhen

Die Sockelhöhe der baulichen Anlagen darf nicht mehr als 60 cm über Mitte der fertigen Straße liegen.

### § 4

#### Nebengebäude

Garagen und sonstige Nebengebäude können innerhalb des im Bebauungsplan angegebenen Baubereiches errichtet werden.



§ 5

Nachrichtlicher Hinweis

Gemäß § 9 Abs. 4 BBauG wird nachrichtlich darauf hingewiesen, daß für die Gestaltung der im Bebauungsplan vorgesehenen baulichen Anlagen sowie für die Grundstückseinfriedigungen, Bepflanzungen, Werbeanlagen usw., die von der Gemeinde Wallenhorst aufgrund der Verordnung über die Baugestaltung vom 10.11.1936 (RGBL. I S. 938) erlassene Satzung vom 17. JULI 1969 zu beachten ist.

§ 6

Ausnahmen

Von den Festsetzungen der Höhenlage der baulichen Anlagen kann gemäß § 31 (1) BBauG in begründeten Fällen die Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit der Gemeinde Ausnahmen zulassen, sofern hierdurch die Grundzüge der Planung nicht beeinträchtigt werden. Befreiungen regeln sich nach § 31 Abs. 2 BBauG.

§ 7

Elektrische Leitungen

Elektrische Leitungen sind unterirdisch zu führen.

§ 8

Zwangsmaßnahmen

Für den Fall der Nichtbefolgung dieser Satzung wird gemäß § 6 (2) NGO in Verbindung mit den §§ 35 - 37 des Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung ein Zwangsgeld bis zu DM 500,-- bzw. die Ersatzvornahme angedroht.

Eine Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten nach § 156 BBauG bleibt hiervon unberührt.



§ 9

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit der Bekanntmachung in Kraft.

Wallenhorst, den 17. JULI 1969

  
Bürgermeister



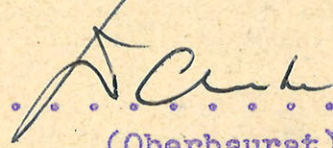
  
Gemeindedirektor

Gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960  
(BGBl. I S. 341) genehmigt.

Osnabrück, den 26. NOV. 1969



Der Regierungspräsident  
Im Auftrage:

  
(Oberbaurat)

In Kraft getreten gemäß § 12 BBauG aufgrund der  
Bekanntmachung vom 15.12.69

Wallenhorst, den 5.1.70

(Siegel) 

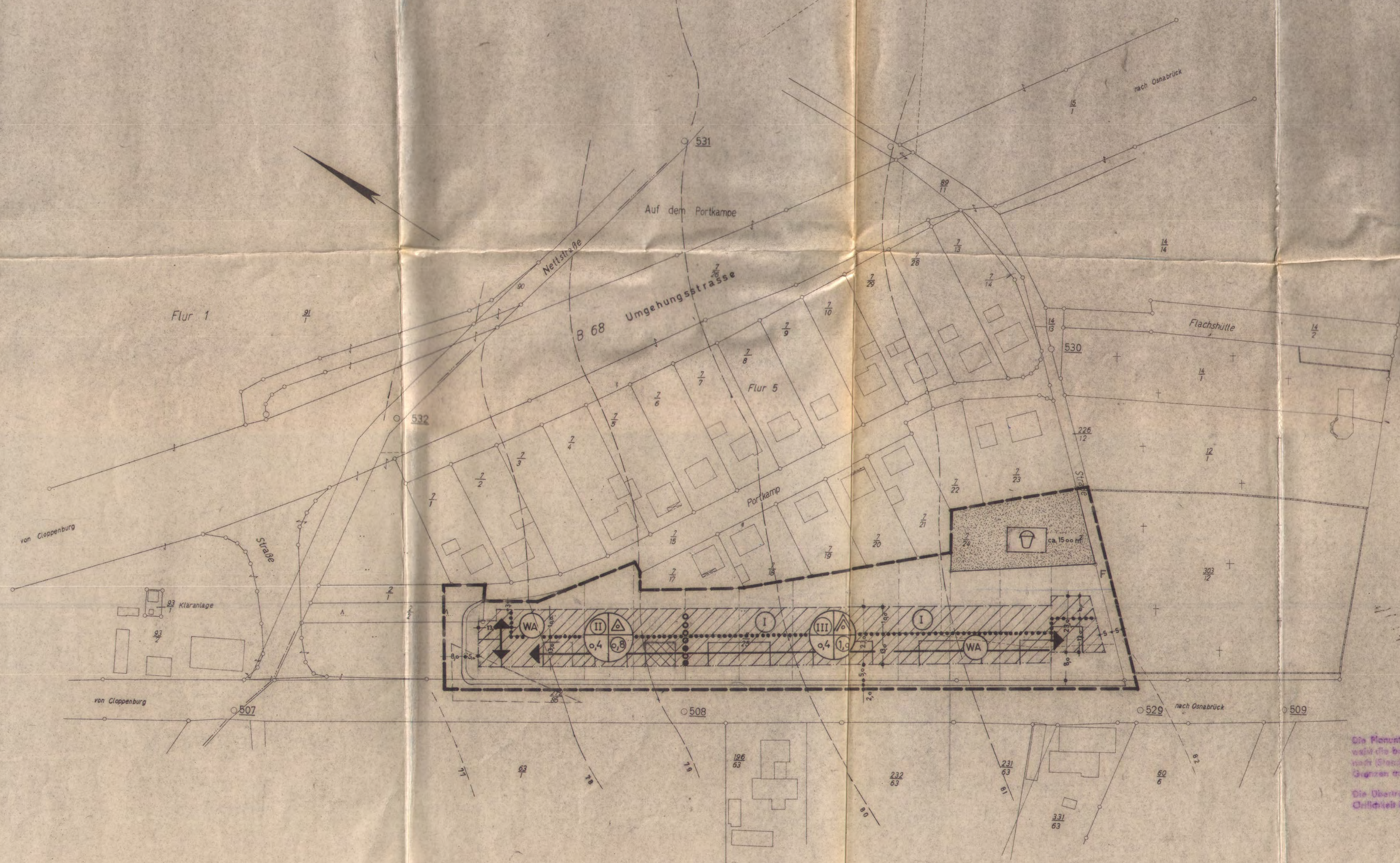
  
Gemeindedirektor



Kreis Osnabrück Land  
Gemarkung Wallenhorst  
Flur 1 u 5  
Maßstab 1:1000  
Kartenbuch Nr.

Dem Architekten H. Feldwisch Dentrup  
unter der am 20.9.1968 anerkannten Bedingungen freigegeben durch das Katasteramt Osnabrück  
zu diesem Plan gehört als Bestandteil ein Grundstücksverzeichnis vom 20.9.1968

Ausgefertigt Osnabrück, den 20.9.1968  
Katasteramt  
Im Auftrage



Die Planunterlagen entsprechen dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und  
wurde die beiden Anlagen in Kraft gesetzt, wobei die Flur 1 u 5  
nach dem Stand vom 20.9.1968 ist. Die in der Karte eingezeichneten  
Grenzen sind der tatsächlichen Anlage (Liegenschaftskataster) entsprechen.  
Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstückspläne in die  
Öffentlichkeit ist einwandfrei möglich.  
Osnabrück, den 4. Aug. 1977  
Katasteramt

Aufgrund der §§ 6 und 11 der Niedersächsischen Gemeindeordnung  
(NGO) in der Fassung in Verbindung mit den §§ 2,  
3 und 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG), der Nutzungsver-  
ordnung (NutzVO) i.d.F. vom 26.11.1968 und der Planzeichen-  
verordnung hat der Rat der Gemeinde Wallenhorst am 2.8.1971  
die aus nebenstehenden zeichnerischen und folgenden textlichen  
Festsetzungen bestehende Satzung beschlossen:

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG  
1.1.3. Allgemeine Wohngebiete  
(überbaubare Grundstücksflächen)
  2. MAß DER BAULICHEN NUTZUNG  
2.1. Zahl der Vollgeschosse  
zwingend II III  
2.2. Grundflächenzahl Höchstgrenze  
2.3. Geschossflächenzahl Höchstgrenze
  3. BAUWEISE, BAULINIE, BAUGRENZE  
3.1.1. Nur Einzel- u. Doppelhäuser  
zulässig  
3.1.4. Nur Doppelhäuser zulässig  
3.2. Baulinie  
3.3. Baugrenze  
3.4. Stellung der baulichen Anlagen
  6. VERKEHRSFLÄCHEN  
6.1. Straßenverkehrsflächen  
6.1.5.2. Fußweg  
6.3. Straßenbegrenzungslinie,  
Begrenzung sonstiger Verkehrs-  
flächen
  9. GRÜNLÄCHEN  
9.0.1. Grünflächen  
9.0.1.7. Spielplatz
  13. SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND FESTSETZUNGEN  
13.5.1. Abgrenzung unterschiedlicher  
Nutzungen der Bauweise innerhalb  
eines Beugebietes  
13.5.2. Abgrenzung unterschiedlicher  
Nutzungen der Bauweise u. des  
Maßes der Nutzung innerhalb eines  
Beugebietes  
13.5.3. Abgrenzung des Maßes der Nutzung  
innerhalb eines Beugebietes  
13.6. Grenze des räumlichen Geltungs-  
bereiches des Beugebietes
- Befreiungen regeln sich nach § 31 (2) BBauG.

GEMEINSCHAFT WALLHORST  
Landkreis Osnabrück

Änderung Nr. 1 zum Bebauungsplan Nr. 8  
"Fortkamp II" vom 7.3.1968

Der Rat der Gemeinde Wallenhorst hat in seiner Sitzung am 2.8.1971  
gemäß § 2 Abs. 1 BBauG v. 23.6.1960 (BBl. I S. 541) die  
Aufstellung dieses Planes beschlossen.

Wallenhorst, den 1. Juni 1971  
Bürgermeister  
Gemeindedirektor

Bearbeitet:  
Osnabrück, den 13.4.1971  
H. Feldwisch Dentrup  
(Ortplaner Dipl.-Ing.)

Der Bebauungsplan mit Begründung hat gem. § 2 (6) BBauG  
einen Monat vom 2.8.71 bis 2.9.71 einschließlich  
Öffentlich ausliegen. Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung  
wurden am 2.8.71 öffentlich bekanntgegeben.

Wallenhorst, den 22.7.71  
Bürgermeister  
Gemeindedirektor

Die Aufstellung dieses Planes wurde gemäß § 2 (6) BBauG  
am 22.7.71 beschlossen und der Rat der Gemeinde Wallenhorst  
gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes lt. Gemeinderatsbeschluss vom 22.7.71  
beschlossen.

Wallenhorst, den 2.8.71  
Bürgermeister  
Gemeindedirektor

Dieser Bebauungsplan ist gem. § 11 BBauG v. 23.6.1960 (BBl. I  
S. 541) mit Verfügung v. 13. SEP. 1971 genehmigt worden.  
Osnabrück, den 13. SEP. 1971  
Regierungspräsident

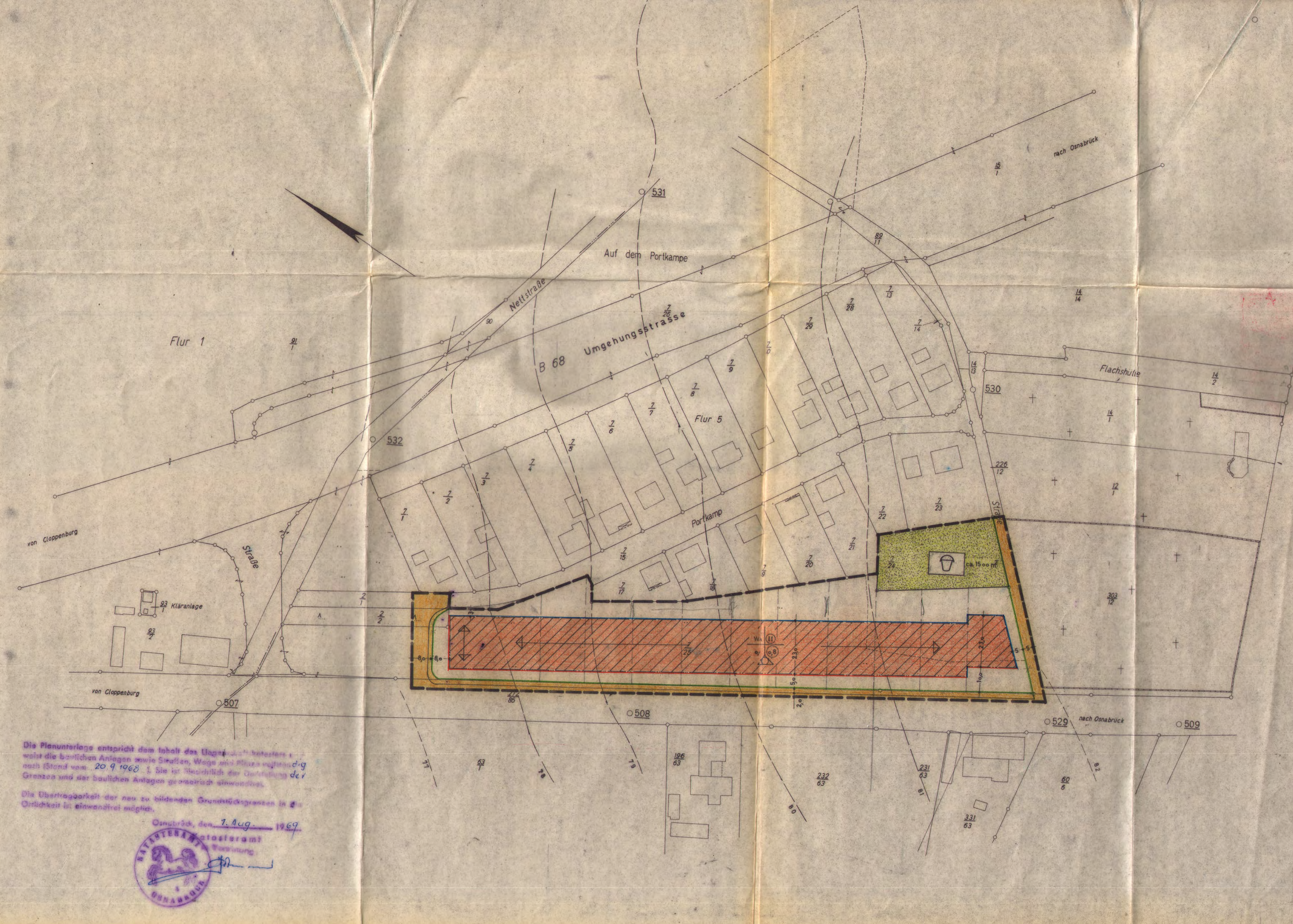
Wallenhorst, den 13. SEP. 1971  
Bürgermeister  
Gemeindedirektor

Dieser Bebauungsplan hat gem. § 11 BBauG v. 23.6.1960 (BBl. I S. 541) in der Zeit  
vom 4.10.1971 bis 11.10.1971 öffentlich ausliegen.  
Wallenhorst, den 11.10.1971  
Bürgermeister  
Gemeindedirektor

In Kraft getreten gemäß § 12  
vom 23. Sept. 1971  
Wallenhorst, den 1.11.1971  
Bürgermeister  
Gemeindedirektor



Kreis Osnabrück Land  
Gemarkung Wallenhorst  
Flur 1 u. 5  
Maßstab 1:1000  
Kostenbuch Nr.  
Dem Architekten: H. Feldwisch Dentrup  
unter der am 20. 9. 1968 anerkannten Bedingungen freigegeben durch das Katasteramt Osnabrück.  
Zu diesem Plan gehört als Bestandteil ein Grundstücksverzeichnis vom 20. 9. 1968  
Ausgefertigt Osnabrück, den 20. 9. 1968  
Katasteramt  
Im Auftrage:  
H. F.



Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Urkatasters, wobei die baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze nach Stand vom 20. 9. 1968. Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.  
Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in 8-Strichkeit ist einwandfrei möglich.  
Osnabrück, den 2. Aug. 1969  
Katasteramt  
H. F.

### Zeichenerklärung

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches  
Allgemeines Wohngebiet  
Straßenverkehrsfläche öffentlich  
Beugrenzen  
Baulinien  
Straßenbegrenzungslinie  
Zahl der Vollgeschosse zwingend  
Grundflächenzahl  
Geschossflächenzahl  
Darstellung der Festsetzungen  
Nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig  
Grünfläche, Spielplatz  
Stellung der baulichen Anlagen

Die im Original mit Blei eingetragenen Ergänzungen sind vom Ortsplaner vorgenommen.  
Vervielfältigung verboten!

1 3  
2 4  
5

Bebauungsplan Nr. 8  
"Portkamp II"  
Gemeinde Wallenhorst, Landkreis Osnabrück  
Der Rat der Gemeinde Wallenhorst hat in seiner Sitzung am 12. 11. 1968 gemäß § 2 Abs. 1 BBauG. vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) die Aufstellung dieses Planes beschlossen.  
Wallenhorst, den 24. Okt. 1968  
Gemeinde Wallenhorst  
Bürgermeister  
Gemeindedirektor  
Bearbeitet:  
Osnabrück, den 7. 3. 1968, geändert 1. 7. 1969  
H. Feldwisch Dentrup  
(Ortsplaner Dipl.-Ing.)  
Dieser Plan ist gemäß § 2 Abs. 6 BBauG. in der Zeit vom 1. 1. 1970 bis 31. 12. 1970 öffentlich ausgestellt.  
Wallenhorst, den 24. Okt. 1968  
Dieser Plan wird hiermit auf Grund des Gemeinderatsbeschlusses vom 17. Juli 1968 als Setzung erlassen.  
Wallenhorst, den 17. Juli 1968  
Gemeinde Wallenhorst  
Bürgermeister  
Gemeindedirektor  
Dieser Bebauungsplan ist gem. § 11 BBauG. vom 23. 5. 1960 (BGBl. I S. 341) mit Verfügung vom 2. 6. 1969 genehmigt worden.  
Osnabrück, den 2. 6. 1969  
der Regierungspräsident  
(Osnabrück)  
Dieser mit Verfügung vom 2. 6. 1969 genehmigte Bebauungsplan hat gemäß § 12 BBauG. vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) in der Zeit vom 15. 12. 69 bis 31. 12. 70 öffentlich ausgestellt.  
Wallenhorst, den 5. 2. 1970  
Bürgermeister  
Gemeindedirektor  
In Kraft getreten gemäß § 12 BBauG. auf Grund der Bekanntmachung vom 15. 12. 69.  
Wallenhorst, den 5. 2. 1970  
Gemeindedirektor